

KARL EDUARD BAUERNSCHMID, NOTIZEN ÜBER MOZART-AUTOGRAPHE
SEINER SAMMLUNG
WIEN, VOR 1875

2. Autographe Von diesen beiden unschätzbaren Reliquien erhielt ich das Erste unmittelbar aus den Händen der Witwe des großen Mannes durch Vermittlung des H. *Neundlinger* eines gebornen Salzburger. Es ist das Fragment eines Tagebuches des damals
5 Fünfzehnjährigen Wolfgang, beglaubigt durch die Unterschrift der Frau *Constanzia v. Nissen*. Das Zweite ist ein *Billet* Mozarts mit dessen Unterschrift. Höchst interessant ist es für Kenner, daß die Adresse auf diesem Billet ebenfalls von der Hand der damals jugendlichen und gefeierten *Constanzia* herrührt, welche bekanntlich oftmals ihrem Gatten Secretairsdienste leistete. Die Beglaubigung auf dem 1. Autograph enthält die-
10 selben Züge, reinlich aber zitternd von der hohen Siebzigerinn, um fünfzig Jahr später geschrieben.

Mozart | Wolfgang Amadeus |

Tonsezer.

Auszug aus seinem jugendlichen Tagebuch.

15 Bestätigt und erhalten von dessen Witwe
der Staatsrätthinn von *Nissen*.

Geboren am 27 Jänner 1756 † 5 Dec. 1791

NB Der Vater Mozart's war Leopold Mozart,
geboren zu Augsburg .1719.

20 NB Die Schwester Mozarts, Maria Anna
vermählte Reichsfreiinn von Berchtold
wurde 1751 zu Salzburg geboren.

NB Der Sohn Mozarts Wolfgang Amadeus
ist am 26 Juli 1791 zu Wien geboren.

25

C'est le morceau le plus précieux de ma collection!

30

1. Durch Frau von *Nissen* verwittwete *Mozart*.
2. Durch Herrn Kapellmeister Glöggel.

Der zweite Sohn
Mozart's ist bei der
Staatsbuchhaltung in
Mailand angestellt.